

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

### **über die 3. Sitzung des Sport- und Bäderausschusses**

vom: **10.11.2021**  
von: **17:00 Uhr**  
bis: **18:25 Uhr**  
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

#### **Anwesend waren:**

##### Vom Sport- und Bäderausschuss:

Stv Bell, Achim	-als Vorsitzender-
AM Börger, Thomas-Christian	
Stv Eberlein, Birgit	
AM Garcia Lopez, José-Antonio	vertritt Biermann, Tim
AM Gérard, Clara	
Stv Hähner, André	
Stv Hof, Felix	
Stv Klein, Henning	
Stv Könen, Wolfgang Max	
Stv Kraft, Florian	vertritt Krombach, Ulrich
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin	
Stv Steffe, Roland	
Stv Steuber, Hartmut	vertritt Gelber, Gunther
Stv Tigges, Johannes	vertritt Rompf, Jürgen
AM Uhlendorf, Jens	vertritt Engert, Florian
AM Weber, Frank	
AM Weber, Luca	

##### Beratende Mitglieder:

Stv Englert, Franz	
AM Hermann, Horst	
AM Otto, Maik	
AM Strunk, Werner	vertritt Krause, Xenia

Als Zuhörer:

AM Bielich, Norbert  
AM Wunderlich, Frank

Von der Verwaltung:

StR Fries  
Städt. VR Wagner  
VA Bergholz  
VA Meyer  
VA Königsberg  
VA Klement  
VA Heide  
Sti-Anw. Krämer  
StAR Munker -als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Biermann, Tim	
AM Engert, Florian	vertreten durch AM Uhlendorf, Jens
AM Gelber, Gunther	vertreten durch Stv Steuber, Hartmut
AM Krombach, Ulrich	
Stv Rompf, Jürgen	vertreten durch Stv Tigges, Johannes
IntRM Alghazali, Manaf	
AM Krause, Xenia	vertreten durch AM Strunk, Werner
AM Steinemann, Rolf	

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2021**

Herr Wagner informiert, dass die Beschädigungen am Kleinspielfeld in Achenbach beseitigt wurden.

**3. SpBA 10.11.2021**

**2. Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

**3. SpBA 10.11.2021**

### 3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

#### 3.1 Schaffung einer Discgolf-Anlage - Antrag der Volt-Fraktion

Vorlage Nr. AT 124/2021

Herr Wagner begrüßt den Antrag aus sportfachlicher Sicht. Es sei jedoch zu bedenken, dass die Sportart Discgolf große Flächen beanspruche. Solche seien in der Innenstadt kaum vorhanden.

Herr Weber (SPD) fragt, ob die Volt-Fraktion den Antrag auf Bitte einer Interessengruppe gestellt habe. Man müsse das Thema Sauberkeit und Instandhaltung derartiger Anlagen bedenken, die Antragsteller sollten frühzeitig Lösungsvorschläge hierzu einreichen.

Herr Weber (Volt) gibt an, der Antrag gehe von der Volt-Fraktion aus. Diese hätte eine Discgolf-Anlage im Kreis Altenkirchen besichtigt, die von der Bevölkerung gut angenommen werde.

Stadtrat Fries betont, grundsätzlich begrüße die Verwaltung sämtliche Anträge aus dem Bereich Sport. Hier sei jedoch zu prüfen, inwiefern aktuell überhaupt Handlungsbedarf bestehe, da Discgolf möglicher Weise nur einen kurzfristigen Trend darstelle. Man wolle sich zudem auf die Förderung des organisierten Sports konzentrieren. Zudem habe die Abarbeitung der zahlreichen früher gestellten Prüfungsaufträge (siehe Bewegungsparcours) aktuell Priorität.

Herr Börger befürwortet den Antrag. Siegen als Studentenstadt sei auf Angebote zur Bindung der jungen Menschen angewiesen.

Herr Klein legt dar, er unterstütze die Sportart in der Sache. Bei der Abstimmung werde er sich dennoch enthalten. Die Hoheit über die Sportarten liege bei den Vereinen, Vorschläge wie der vorliegende sollten insofern auch durch diese gestellt werden. Eine Einmischung der Fraktionen sei der falsche Weg.

Für Herrn Börger erschließt sich die Argumentation des Herrn Klein nicht. Alle Möglichkeiten, Junge und Ältere in der Stadt zu halten, sollten ausgenutzt werden.

Herr Könen möchte wissen, inwieweit eine Vergleichbarkeit zwischen Discgolfanlagen und Golfanlagen bestehe. Angesichts verwahrloster Sportanlagen verweist auch er auf die Notwendigkeit von Pflege und Schutz. Die Trupbacher Heide ist als Standort gänzlich ausgeschlossen.

Auf die Frage von Herrn Klein antwortet Herr Otto (Stadtsportverband), im Fall Cricket habe beispielsweise der TV Jahn als Verein einen zuvor im Ausschuss gestellten Antrag übernommen. Dieses Vorgehen sei sinnvoll.

Herr Weber (Vort) stellt klar, die Errichtung von Discgolfanlagen solle keine Konkurrenz zu den Standardsportarten wie Fußball darstellen. Discgolfanlagen seien robust und benötigten kaum Pflege. Dass derartige Anträge nur durch Vereine gestellt werden sollen weist er zurück. Zur Gründung eines Vereins bedürfe es schließlich zunächst einmal vorhandener Infrastruktur.

In Bezug auf Herrn Weber entgegnet Herr Hof, sämtliche Sportanlagen egal welcher Art müssten in gewissem Maße gepflegt werden. Er fragt an, ob sich aktuell überhaupt eine Gruppe/ein Verein für die Instandhaltung bereit erkläre. Es sei abzuwägen, ob komplette Anlagen überhaupt gewünscht seien oder bereits die Aufstellung einzelner Discgolf-Körbe ausreiche.

Herr Englert (Stadtssportverband) begrüßt die Erweiterung des Portfolios. Es sei dennoch sinnvoll, sich zunächst auf bestehende Projekte zu konzentrieren.

Herr Bergholz merkt abschließend an, der Antrag sehe zunächst nur die Prüfung der Flächen Trupbacher Heide, Tiergarten und Häusling vor. Tatsächlich in Frage komme für Discgolf seiner Meinung nach nur die Fläche am Häusling.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung prüft geeignete Flächen für eine Discgolfanlage.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 8 Enthaltungen**

**3. SpBA 10.11.2021**

### **3.2      Evaluierung Sportflächen - Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen -**

Vorlage Nr. AT 133/2021

Herr Börger erläutert, aufgrund des teilweise schlechten Zustandes der Sportflächen beabsichtige man eine Zustandsprüfung aller frei zugänglichen öffentlichen Sportflächen.

Herr Bergholz weist darauf hin, dass laut Ortsrecht Kleinspielfelder zu den Sportanlagen zählen, Bolzplätze sind hingegen Ballspielplätze für Kinder und werden den Spielplätzen zugeordnet. Die Begrifflichkeiten müssten getrennt werden.

Die Bestandserfassung solle sich auf alle Bewegungsmöglichkeiten im Stadtgebiet beziehen, so Herr Börger.

Herr Tigges begrüßt den Antrag. Gerade Bolzplätze würden vernachlässigt, daher bestehe Handlungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, alle öffentlichen Flächen für sportliche Aktivitäten in der Stadt Siegen zusammenfassend darzustellen (z.B. Bolzplätze, Basketballplätze, Anlagen zur Fitness, Waldtrimmpfade usw.). Dabei soll auch aufgezeigt werden, in welchem Zustand sich die Anlagen befinden (z.B. Sportgeräte wie Körbe, Tore etc.)

Darüber hinaus sollen folgende Fragen je Fläche beantwortet werden:

- Wie gestalten sich die Öffnungszeiten und für wen sind diese Flächen zugänglich?
- Liegen bereits Verbesserungsvorschläge, Wünsche zu den einzelnen Anlagen vor?
- Sind Mülleimer und Sitzgelegenheiten vorhanden?

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**3. SpBA 10.11.2021**

**3.3 Schwimmkurse für Kinder, die nicht schwimmen können**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AT 152/2021

Frau Königsberg berichtet umfassend über die Maßnahmen, die während der Einschränkungen durch die Pandemie möglich waren und besonders unterstützt wurden. Der Vereinsbetrieb war, soweit möglich, unproblematisch, es wurden alle irgendwie zulässigen Möglichkeiten genutzt. Hier ist das große Engagement in den Vereinen hervorzuheben, die ihre Angebote immer wieder an neue Vorschriften anpassen mussten.

Verwaltungsseitig wurde ein Schwerpunkt darauf gelegt, die Aus- und Fortbildung für die Rettungsschwimmfähigkeit zu ermöglichen.

Wann generell das Defizit bei der Schwimmfähigkeit der Kinder aufgeholt werden kann ist nicht absehbar. Kurse werden angeboten. Schwierig sei die Verfügbarkeit der Übungsleiter in dem engen Zeitfenster, in dem Kinderschwimmkurse durchgeführt werden können.

=> Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

**3. SpBA 10.11.2021**

**4. Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Bau- und Ausbaumaßnahmen an vereinseigenen oder angemieteten Sportanlagen**

Vorlage Nr. VL 599/2021

Herr Herrmann kritisiert, Siegener Vereine erhielten aktuell zum Teil nur 10% des Nettobetrages als Förderung. Diese Berechnung sei fehlerhaft und entspreche nicht der Gleichbehandlung im Sinne des Programmes „Gute Sportstätte“. Gemäß Ziffer 90.521 des Ortsrechts hätten Vereine vielmehr einen Anspruch auf 10% der Bruttoinvestitionssumme als Förde-

rung. Die Berechnung müsse korrigiert und die Mittel zur Verfügung gestellt werden. Zum einen stelle sich für die Vereine die Problematik, dass veraltete Angebote und Preissteigerungen zu höheren Kosten führen. Zum anderen gebe es die einmalige Chance, über die Landesförderung große Investitionen zu stemmen.

Nach kurzer Diskussion stellt Herr Weber (SPD) die Frage nach der Rechtslage.

StR Fries stellt klar, der Vorschlag Herrn Herrmanns sei haushaltsrechtlich nicht umsetzbar. Der Rat stelle ein bestimmtes Budget zur Verfügung, das dann auf die Vereine aufgeteilt werde. Im Rahmen der Verteilung des Ratsbudgets könne es daher zu geringeren Anteilen kommen. Die Förderrichtlinie begründe keinen grundsätzlichen Anspruch der Vereine auf die Auszahlung von 10% des Bruttobetragtes.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Gewährung von Zuschüssen zu den geplanten Baumaßnahmen der in der Vorlage aufgeführten Sportvereine in einer **Gesamthöhe von 62.936,61 Euro zzgl. anerkennungsfähiger Eigenleistungen.**

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**3. SpBA 10.11.2021**

#### **5. Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung vereinseigener bzw. angemieteter Sportanlagen an die Sportvereine der Universitätsstadt Siegen**

Vorlage Nr. VL 601/2021

Herr Börger gibt an, seine Fraktion werde dem Antrag zustimmen. Lediglich hinsichtlich Nr. 28 gibt er für die Zukunft zu bedenken, ob die Unterstützung des Vereins im Hinblick auf eine demokratische Grundhaltung vertretbar ist.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließen, die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse an die Vereine zu gewähren.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**3. SpBA 10.11.2021**

#### **6. Errichtung von Bewegungsparcours**

Vorlage Nr. VL 608/2021

Herr Hof fragt an, in welchem Bereich der Siegarena der Parcours genau vorgesehen sei.

Herr Bell wirft ein, die Vorlage beziehe sich zunächst nur auf die Planungsbeauftragung und eventuelle Anträge für Fördermittel. Eine konkrete Planung sei abzuwarten.

Herr Bergholz legt dar, für den Parcours komme lediglich der Bereich um die 2. Brücke (Richtung Impfzentrum) in Frage.

Herr Herrmann weist kritisch auf die fehlenden Toilettenanlagen hin.

Herr Wagner entgegnet, das Problem bestehe bei nahezu jeder Outdoor-Anlage dieser Art.

#### **Beschluss:**

1. Der Sport und Bäderausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt die konkrete Planung und Umsetzung zunächst eines Bewegungsparcours im Bereich ‚Siegarena‘
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Fördermittel zu stellen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**3. SpBA 10.11.2021**

#### **7. Sachstandsbericht Umbau Hallenbad Weidenau**

Vorlage Nr. VL 633/2021

Herr Börger sieht den vorgesehenen Fertigstellungstermin kritisch und fragt, weshalb die Verwaltung weiterhin an diesem festhalte.

Herr Wagner ist sich der Problematik bewusst. Die Fertigstellung zum frühestmöglichen Zeitpunkt werde angestrebt.

Herr Könen fragt, wie lange das Löhrtorbad voraussichtlich erhalten bleibe.

StR Fries kann dies zu diesem Zeitpunkt nicht beantworten. Für den Fall einer vorzeitigen Betriebsunfähigkeit des Bades müsse die Benutzung evtl. aufgeteilt werden, dann sei jedenfalls zunächst der Ausschluss auswärtiger Schulen und Vereine vorgesehen. Die im Ratsbeschluss vorgesehene Fertigstellung 2025 müsse aufgrund bestehender Unwägbarkeiten eventuell angepasst werden. Er gehe davon aus, dass die Universität im Notfall gesprächsbereit sei.

Herr Wagner betont, weitere Unwägbarkeiten seien sicherlich bei Beginn der Abrissarbeiten zu erwarten.

**Beschluss:**

Der Sport- und Bäderausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis

**3. SpBA 10.11.2021**

**7. Sachstandsberichte ( mdl.)**

Zu den Berichten in der letzten Sitzung wird ergänzend berichtet:

Hofbachstadion (Herr Wagner)

Der Förderantrag wurde eingereicht, der Eingang aktuell bestätigt. Es müssen noch Unterlagen nachgereicht werden.

Rundsporthalle (Herr Heide)

Die Innenarbeiten sollen im März fertiggestellt werden, danach folgen umfangreiche Abnahmen in den einzelnen Gewerken. Ziel ist der Abschluss nach den Osterferien.

Freibadsaison (Herr Wagner)

Es sind trotz Öffnungsmöglichkeiten nur geringfügig mehr Besucher als im vergangenen Jahr zu verzeichnen, was auf das schlechte Wetter zurück zu führen ist.

Bei der Besetzung der Kioske ist es erneut zu einer Verzögerung gekommen, auch das Wetter hatte negative Folgen für die Einnahmeseite. Der Betreiber, der ein qualitätsmäßig gutes Angebot vorgehalten hat, sieht sich nicht in der Lage, zwei Verkaufsstellen zu betreiben und hat den Betrieb im Freibad Kaan-Marienborn gekündigt.

LED-Beleuchtung an den Sportplätzen (Herr Wagner)

Positiv ist die Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband hervorzuheben. Ziel ist es, in den nächsten 3 Jahren 4 bis 5 Anlagen umzurüsten. Konkrete Vereinbarungen wurden noch nicht getroffen.

=> Die Mitglieder des Sport- und Bäderausschusses nehmen Kenntnis.

**3. SpBA 10.11.2021**

gez.  
Vorsitzender

gez.  
Schriftführerin